

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone  
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 44.

den 14. Februar 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Einschickungsgebühr:** die einseitige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
 für Wiederholungen . . . 6 „  
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
 für Wiederholungen . . . 18 „

**Inserate, welche Abends vor 3 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Leipzig und Stuttgart.

### Gestorben in Luzern.

Den 12. Februar:  
Jsgl. Mauris Dehen von Nidli, Knecht in der  
Alte, 85 Jahre alt.

### Kirchliche Gedächtnisse

in Emmen  
für Hrn. alt Richter Jos. Mart. Weni-  
nauer sel. von Neudorf.  
Dreißigster: Mittwoch den 16. Februar  
Morgens 8 Uhr. [1003]

### Kirchliche Gedächtnisse

in Dagmersellen  
für Wittme Anna Blum geb. Amberg.  
Dreißigster: Dienstag den 15. Februar  
Morgens 7 1/2 Uhr. [1004]

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Seit dem 8. dies wird vermist: **Katharina Peter** von Gessen, gewesene Dienstmagd in Luzern. Dieselbe entfernte sich unter obigem Datum aus ihrem bisherigen Dienste unter Symptomen etwacher Geistesverwirrung. Dieselbe ist jetzt 50 Jahre alt, trägt eine gewöhnliche schwarze Kappe mit dunkler Jacke nebst einem sogenannten Abendmieder. Die Vermisste misst jetzt 5 Fuß, hat hellbraune Haare und Augenbraunen, dunkle Augen, mittlere Nase und Mund, ist von blasser Gesichtsfarbe und soll genöthigt sein, ein Bruchband zu tragen.

Dieselbe ist betretenden Falls auf mögliche schonende Weise der unterzeichneten Anstalt zuzuführen oder derselben im Falle der Verunglückung sofort Kenntniss zu geben. Luzern, den 12. Februar 1870.

Der Amtstatthalter:  
**J. Zimmermann.**

### Montags-Gesellschaft

361] in der Laterna.

### Reitkurs.

Den geehrten Herren Reitleihhabern mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mit einigen gut dressirten Reitpferden hier angelangt bin und beabsichtige, im Laufe nächster Woche einen Reitkurs zu beginnen. Diejenigen Herren, welche an diesem Kurse theilnehmen wollen, haben sich bis längstens den 15. dies zu melden bei  
1010] **Gußav Müller, Bereiter.**

### Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat sich als **Uhrenmacher** hier niedergelassen und empfiehlt sich seinen früheren Bekannten, sowie dem geehrten Publikum für alle in sein Fach einschlagenden Reparaturen unter Zusage pünktlicher und zu garantirender Arbeit zu den billigsten Preisen.  
Breiten. 1034] **Wladimir Peter, Uhrenmacher,**  
äußere Waggasse Nr. 90.

979]

### Fahrhabssteigerung.

In gerichtlicher Liquidation der in Luzern zurückgelassenen Effekten des **Eugen Bredig** aus Glogau in Preußen und in Folge gelegter Arreste werden künftigen **Mittwoch den 16. Februar** und die folgenden Tage, jeweilen von **Vormittags 9 Uhr an, im geheizten großen Saale im Gasthof zum Adler in Luzern** öffentlich unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert: Aller Arten Möbel feinsten Sorte, als Betten mit vollständiger Ausrüstung, ein Sopha mit 6 gepolsterten Sesseln und Schemeln, 4 Divans mit 2 Fauteuils, Tische zum Ausziehen, Näh-, Blumen- und Schreibtischchen, Spiegel, Tableaux, Bücher, worunter ein **Göthe-Album von Raulbach**, Blumenständer, 1 Waschtisch, Teppiche, Fensterverzierungen und Vorhänge, kurz alle zur Ausrüstung einer noblen Wohnung passenden Gegenstände, dabei eine **große Nähmaschine** und ein **Flügel aus der Piano-forte-Fabrik Bechstein in Berlin**; Alles ganz neu; ferner: Geschirre von Porzellan, Glas, Silber und Cristalle; Küchengeräth aller Art; Herren- und Damenkleider, Hücher 2c und eine große Anzahl ganz feiner Leinen, Bett- und Tischtücher, Servietten und Handtücher und noch eine Menge anderer Gegenstände.

Dienstag den 15. dies Nachmittags von 1 bis 4 Uhr ist für Jedermann freier Zutritt im Adler-Saale.

Kaufliebhaber sind freundlichst zur Theilnehmung eingeladen. Luzern, den 10. Februar 1870. **Die Gerichtskanzlei.**

### Scharfschützen-Versammlung

heute den 14. Februar Abends 8 Uhr  
in der Bierbrauerei zur Eintracht, I. Etage.

### Verhandlungen:

1. Berathung über Eintritt in den schweizerischen Feldschützen-Verein.
2. Vorlage des definitiven Modells des Repetirgewehrs mit Stöcher und Erklärung desselben.

Offiziere, Unteroffiziere und Schützen sind zu zahlreichem Besuche kameradschaftlich eingeladen.  
1039] **Der Präsident der Luzernerischen Schützenoffiziers-Gesellschaft.**

### Café-Restaurant Musegg.

Montag den 14. Februar:



## Maskenball.

Musik vom Stadtorchester (9 Mann).

Anfang Abends 7 Uhr. — Eintritt 1 Fr. 50 Cts.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Es empfiehlt sich [974] **J. Rauch.**

Von halb 8 bis halb 10 Uhr läßt der Wirth die Masken auf dem Mühlentplatz zunächst dem Casino mit Schlitteln kostenfrei abholen.

### Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Unter bester Verdanlung des bisher uns geschenkten Zutrauens zeigen wir hiemit unserer werthen Kundsame an, daß wir die Spejerei, Kägel- und Farbwaaren-Handlung unser theuren Vaters sel. unter dessen bisherigen Firma: **Wolfs Schürmann, Negotiant**, fortführen und uns auch fernerhin bestreben werden, den Aufträgen unserer werthen Gönner bestens und billigt nachzukommen. **Sempach, den 10. Februar 1870.**  
1033] **Familie Schürmann.**

### Luzerner Staatskalender für 1870

sind vorrätzig in [1037]  
**F. S. Schürmann's Buchhandlung.**

1730] **Zu verkaufen: Schöne Elsfäßer Erdäpfel bei Ziblmann, Untergund 606 A.**

1035] **Wer einen gußeisernen Ofen, dienlich für eine Werkstatt, zu kaufen wünscht, sagt die Expedition d. Bl.**

### Für Bureau und Kanzleien.

Ein Mann mit Gerichtsschreiber-Kompetenz und Kenntniss der Geschäftsbüral-Arbeiten, sowie mit empfehlenden Zeugnissen über Geschäftsfleiß, wünscht eine entsprechende Stelle; wer? sagt die Expedition d. Bl. [770]

### 793] Stellegesuch.

Ein Mann mittleren Alters, welcher französisch spricht und mit der Buchhaltung vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen entsprechende Anstellung. Referenzen zu Diensten. Frankirte Offerte mit M. A. Nr. 28 besendet die Expedition dieses Blattes.

### Eine geübte Maschinennäherin

wünscht baldige Anstellung. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [1035]

**Gesucht:** Eine **Kellnerin** mit angenehmem Aussehen, die wenn möglich etwas vom Kochen versteht. Eintritt in 14 Tagen. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht:** Für ein ruhiges Frauenzimmer ein unmöblirtes, beizbares Zimmer. Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 1954]

**Gesucht:** Eine **Wirthschafts-Fachfrau**, welche andern häuslichen Arbeiten auch vorstehen kann.

Ferner eine Tochter, welche im Krämerien ein wenig bewandert ist, zur Ausbildung jeden Dienstag auf dem Markt.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [962]

845] Ein **fähiger Knabe** kann in der Buchdruckerei von **E. R. Gächli** in die Lehre treten.

1031] Bei **Küfermeister Schwegler** am Graben in Luzern kann ein brauer und gesunder Junge als **Lehrling** gleich eintreten.

1038] **Zu vermieten:** Auf Mitte März ein Zimmer an eine solide Person. Zu vernehmen Ledergasse Nr. 295.